

## **Medienarbeit im Dorfbetrieb von existenzieller Bedeutung**

Eingereicht von detlef am 16. Sep 2010 - 13:05 Uhr

An der vielen Arbeit, die das Schreiben von Beiträgen, Twittern, Mails beantworten, Bilder bearbeiten usw. macht, kann man eines gut erkennen. Für die mediale Aufgaben im späteren Dorf sind Beschäftigte in Vollzeit nötig. Eine(r) allein wird die anfallende Arbeit nicht leisten können. Es müssen also mindestens zwei sein. Zusammen mit der Medienarbeit im Dorf selbst und der offiziellten Pressearbeit nach außen, vermutlich drei oder vier MitarbeiterInnen.

Eine gute, ausführliche Medienarbeit, vor allem über das Nachrichtenmedien Twitter sowie soziale Netzwerke, ist eine wesentliche Säule, für das engagierte Vorhabens existenzielle Bedeutung hat.

In der aktuellen Kostenvorhersage sind bisher 3 Beschäfte in Vollzeit für Medien- und Pressearbeit vorgehen. Eine Korrektur auf vier ist wahrscheinlich.